

Nehren, 9.10.2016

An den Petitionsausschuss  
des Landes Baden-Württemberg



**Betreff: Petition „Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 in BW zulassen!“**

Sehr geehrte Mitglieder des Petitionsausschusses des Landes Baden-Württemberg!

Nachdem wir unter

<https://www.openpetition.de/petition/online/wahlfreiheit-zwischen-g8-und-g9-in-bw-zulassen>

14.607 Unterschriften für unser Anliegen gesammelt haben, die Landesregierung bzw. die Kultusministerin dem dringenden Wunsch von Eltern- und Schülerschaft nach einer Ausweitung von G9-Standorten an allgemeinbildenden Gymnasien aber weiterhin nicht entsprechen will, bitten wir nun den Petitionsausschuss des Landes Baden-Württemberg um Unterstützung:

**Ermöglichen Sie weitere G9-Standorte an allgemeinbildenden Gymnasien, wenn Schulen, Schulträger, Schüler und Eltern dies vor Ort wünschen!**

Die Unterschriftenliste mit 14.607 Unterschriften wird dieser Petition als Anhang beigefügt.

**Begründung:**

\* G8 ist ein gutes Angebot für sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, aber ein Großteil der gymnasialen Schülerschaft würde von einem Jahr mehr Zeit für vertieftes schulisches Lernen und ihre Persönlichkeitsentwicklung, von mehr Freizeit am Nachmittag für sportliches, musikalisches oder ehrenamtliches Engagement enorm profitieren.

\* Die Auffassung, dass die musisch-kulturelle Bildung durch eine Ausweitung der G9-Standorte gestärkt werden muss, wird vom Landesmusikrat sowie vom Deutschen Tonkünstlerverband DTKV auf Bundesebene und in Baden-Württemberg ausdrücklich unterstützt, siehe <http://dtkv.net/BW/>

\* Die sehr große Nachfrage von Schülern und Eltern nach den bisher zugelassenen G9-Zügen zeigt, dass Baden-Württemberg das Angebot eines neunjährigen Bildungsgangs am allgemeinbildenden Gymnasium flächendeckend braucht: An den 44 genehmigten G9-Standorten gibt es kaum noch G8-Züge, viele der 44 Gymnasien haben aufgrund der Nachfrage komplett auf G9 umstellen müssen.

\* Nicht nur das Wahlverhalten von Schülern und Eltern, auch alle Umfragen zeigen, dass es in Baden-Württemberg einen großen und flächendeckenden Bedarf ab G9-Angeboten an allgemeinbildenden Gymnasien gibt.

\* Diesem überdeutlichen Wunsch der Bevölkerung muss die Politik Rechnung tragen und weitere G9-Standorte genehmigen, wenn dies vor Ort von Schule, Schulträger, Schüler- und Elternschaft gewünscht wird.

\* Die von den GRÜNEN für sich reklamierte „Politik des Gehörtwerdens“ muss in diesem Punkt in der Praxis umgesetzt werden!

\* Die Ausweitung der G9-Standorte ist ein Wahlversprechen der CDU, das eingelöst werden muss!

\* Das Kostenargument zieht nicht: G9 ist in der Aufbauphase nicht teurer als G8, sondern spart sogar Lehrerstunden! Die Mehrkosten im Endausbau sind durch den persönlichen und gesellschaftlichen Mehrwert mehr als gerechtfertigt!

\* Die Ermöglichung von G9-Bildungsgängen an allgemeinbildenden Gymnasien ist ein bundesweiter Trend, den Baden-Württemberg nicht verschlafen darf: Niedersachsen ist komplett zu G9 zurückgekehrt, in Hessen herrscht Wahlfreiheit zwischen G8 und G9, in NRW gibt es eine große soziale Bewegung für G9 und in Bayern deutet alles auf eine baldige Rückkehr zu G9 hin.

\* Tausende Bürgerinnen und Bürger unterstützen diese Petition mit Ihrer Unterschrift.

\* Die Unterstützerinnen und Unterstützer dieser Petition haben weitere vielfältige Begründungen für das Anliegen dokumentiert:

<https://www.openpetition.de/petition/argumente/wahlfreiheit-zwischen-g8-und-g9-in-bw-zulassen>

Auch den vielen Kommentaren der Online-Petition sind Gründe für das Anliegen zu entnehmen:

<https://www.openpetition.de/petition/kommentare/wahlfreiheit-zwischen-g8-und-g9-in-bw-zulassen>

Mit freundlichem Gruß und in der Hoffnung auf eine wohlwollende und ergebnisoffene Prüfung unseres Anliegens im Sinne der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen



Cord Santelmann

Referent für Berufspolitik und IT/Medien  
Philologenverband Baden-Württemberg PhV BW

Albert-Staimlin-Str. 17  
72147 Nehren  
Tel.: 0179-74 82 721  
Mail: csantelmann@gmx.de